

# Online-Test 2018

## Personalwesen

- Nur für registrierte Teilnehmer -

---

### PW 01.

**Wie viel Personen müssen in einem Betrieb beschäftigt sein, damit dem Arbeitgeber (Inhaber) eine Betriebsnummer zugeteilt wird ?**

- a) Mindestens ein Arbeitnehmer (ggf. der Einzelunternehmer alleine)
- b) Mindestens zwei Arbeitnehmer
- c) Mindestens fünf Arbeitnehmer
- d) Mindestens zehn Arbeitnehmer

### PW 02.

**Von wem wird das Kindergeld ausbezahlt ?**

- a) Vom Arbeitgeber als monatliche Zulage
- b) Von der Krankenkasse auf Antrag
- c) Von der Familienkasse
- d) Vom Finanzamt

### PW 03.

**Welchem ausschließlichen Zweck dient der in der Meldung zur Sozialversicherung integrierte "Tätigkeitsschlüssel" ?**

- a) Ermittlung des Bildungsniveau
- b) Vorbereitung auf die Betriebsprüfung
- c) Kontrollmöglichkeit wegen Schwarzarbeit
- d) Erhebung von Arbeitsmarktdaten

### PW 04.

**Von wem ist zu prüfen, ob vom Arbeitnehmer neben der Lohnsteuer auch Kirchensteuer einzubehalten und abzuführen ist ?**

- a) Vom Arbeitgeber
- b) Vom Finanzamt
- c) Vom Gemeindegemeinderat
- d) Vom Arbeitnehmer selbst

### PW 05.

**Wer ist zuständig für die Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften in den Betrieben ?**

- a) Der Arbeitsschutzbeauftragte
  - b) Die Berufsgenossenschaft
  - c) Das Gewerbeaufsichtsamt
  - d) Das Gesundheitsamt
-

**PW 06.****Das Umlageverfahren U1 ist eine ...**

- a) Lohnfortzahlungsversicherung
- b) freiwillige Arbeitgebersversicherung
- c) Versicherung gegen Schwangerschaft und Arbeitsunfähigkeit
- d) Arbeitnehmerpflichtversicherung

**mit der der Arbeitgeber einen Ausgleichsanspruch bei ...**

- e) Arbeitsunfällen
- f) schlechtem Wetter
- g) Mutterschutz und Arbeitsunfähigkeit der Arbeitnehmer
- h) unerwarteter Tarifierhöhung

**gegenüber ...**

- i) der Bundesknappschaft
- j) den Sozialversicherungsträgern
- k) der Bundesagentur für Arbeit
- l) der Krankenkasse

**erwirbt.****PW 07.****Unter dem Begriff "Grundgehalt" versteht man ...**

- a) den Auszahlungsbetrag (Netto) eines Arbeitnehmers
- b) für einen bestimmten Zeitraum die regelmäßige Vergütung an den Arbeitnehmer
- c) eine gleichbleibende Vergütung für einen bestimmten Zeitraum an den Arbeitnehmer
- d) eine regelmäßige Zahlung gleichbleibend hoher Tantiemen

**PW 08.****Wann wird von der Regel, dass Sozialversicherungsbeiträge durch den Arbeitgeber vom Arbeitnehmer einbehalten und an die Krankenkasse abgeführt werden, abgewichen ?**

- a) Wenn der Arbeitgeber mehr als 13 Monatsgehälter im Jahr bezahlt
- b) Wenn eine Pfändung gegen den Arbeitnehmer vorliegt
- c) Wenn der Arbeitnehmer freiwillig oder privat krankenversichert ist
- d) Wenn die Jahrespflichtbeiträge zur Krankenversicherung bereits voll gezahlt wurden

**PW 09.****Sind Zuwendungen im Rahmen einer Betriebsfeier Arbeitslohn und damit steuer- und sozialversicherungspflichtig ?**

- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Ja, aber nur wenn sie einen Freibetrag überschreiten
-

**PW 10.**

**Der Arbeitnehmer kann aus verschiedenen Gründen gezwungen sein, seine Tätigkeit für den Arbeitgeber vorübergehend einzustellen.**

**Welche der genannten Gründe zählt im Hinblick auf die Lohn- und Gehaltsfortzahlung nicht dazu ?**

- a) Elternzeit
- b) Aussperrung
- c) Betriebsinterne Fortbildung
- d) Mutterschutz

**PW 11.**

**Wie lange hat ein neuer Arbeitnehmer ab Eintrittsdatum keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz ?**

- a) Zwei Wochen (14 Tage)
- b) Drei Wochen (21 Tage)
- c) Vier Wochen (28 Tage)
- d) Sechs Wochen (42 Tage)

**PW 12.**

**Das Mutterschutzgesetz (MuSchG) enthält besondere Schutzrichtlinien.**

**Welche der genannten Schutzrichtlinien findet sich nicht im MuSchG ?**

- a) Gefahrenschutz
- b) Entgeltschutz
- c) Arbeitsplatzschutz
- d) Familienschutz

**PW 13.**

**Wie hoch ist das max. von der Krankenkasse gezahlte Mutterschaftsgeld ?**

- a) 10 EURO kalendertäglich
- b) 10 EURO je Arbeitstag
- c) 13 EURO kalendertäglich
- d) 13 EURO je Arbeitstag

**PW 14.**

**Wer zahlt die Differenz zwischen dem Mutterschaftsgeld und dem bisherigen Netto ?**

- a) Die Mutterschaftsgeldkasse
- b) Das Müttergenesungswerk
- c) Der Arbeitgeber
- d) Die Bundesregierung

**PW 15.**

**Wann beginnt in der Regel die Elternzeit ?**

- a) Mit Vollendung der 1.Lebenswoche des Neugeborenen
  - b) Mit Vollendung der 8.Lebenswoche des Neugeborenen
  - c) Mit Vollendung der Geburt
  - d) Nach Ablauf der Mutterschutzfrist
-

**PW 16.**

**Welche der genannten Arbeiten darf von werdenden und stillenden Müttern ausgeführt werden ?**

- a) Nachtarbeit zwischen 20:00 und 6:00 Uhr
- b) Überstunden
- c) Akkord
- d) Überwiegend stehende Tätigkeiten

**PW 17.**

**Welche Institution ist für die Eintragung und Änderung der persönlichen Daten auf der Lohnsteuerkarte zuständig ?**

- a) Das Finanzamt am Wohnort des Arbeitnehmers
- b) Das Finanzamt an der Arbeitsstätte des Arbeitnehmers
- c) Die Gemeinde am Wohnort des Arbeitnehmers
- d) Die Gemeinde an der Arbeitsstätte des Arbeitnehmers

**PW 18.**

**In welche Steuerklasse gehört ein verheirateter Arbeitnehmer mit 2 Kindern, wenn der Ehepartner kein Einkommen hat ?**

- a) Steuerklasse I
- b) Steuerklasse III
- c) Steuerklasse IV
- d) Steuerklasse VI

**PW 19.**

**In welchem der genannten Bundesländer beträgt die Kirchensteuer nur 8 % statt der üblichen 9 % ?**

- a) Bremen
- b) Sachsen-Anhalt
- c) Bayern
- d) Niedersachsen

**PW 20.**

**Wie ist die Definition "Sechs Wochen Lohnfortzahlung" für einen Angestellten mit einer 5-Tage-Woche genau zu verstehen ?**

- a) 42 Kalendertage
  - b) 42 Werktage
  - c) 42 Arbeitstage
  - d) 42 Wochentage
-

**PW 21.**

**Nimmt ein Arbeitnehmer unbezahlten Urlaub, ruht das Arbeitsverhältnis. Was hat der Arbeitnehmer deshalb unbedingt zu beachten ?**

- a) Er erhält keine Entgeltfortzahlung
- b) Er darf Deutschland nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Arbeitgebers verlassen
- c) Er erhält auf Antrag ein Sonderurlaubsgeld
- d) Er hat keinen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Krankenversicherung

**PW 22.**

**Welche Arten von Zuschüssen erhält wer vom Arbeitsamt ?**

- a) Eingliederungs- oder Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitgeber
- b) Eingliederungs- und Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitgeber
- c) Eingliederungs- oder Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitnehmer
- d) Eingliederungs- und Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitnehmer

**PW 23.**

**Wie hoch ist der gesetzliche Mindestanspruch an Erholungsurlaub für einen 25 jährigen Arbeitnehmer, evangelisch, verheiratet, 2 Kinder ?**

- a) 20 Werktage
- b) 24 Arbeitstage
- c) 24 Kalendertage
- d) 24 Werktage

**PW 24.**

**Es gibt mehrere Arten ein Arbeitsverhältnis zu beenden.**

**Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten begründet nicht automatisch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses ?**

- a) Die ordentliche Kündigung
- b) Die außerordentliche Kündigung
- c) Der Aufhebungsvertrag
- d) Der Zeitablauf bei einem befristeten Arbeitsvertrag
- e) Das Erreichen des gesetzlichen Rentenalters durch den Arbeitnehmer
- f) Die vollzogene Insolvenz des Arbeitgebers
- g) Der Tod des Arbeitnehmers

**PW 25.**

**Wie hoch ist das gesetzlich vorgeschriebene Mindesturlaubsgeld ?**

- a) 000,00 €
  - b) 100,00 €
  - c) 200,00 €
  - d) 300,00 €
-